

## Einleitende Gedanken

*Was soll Fairtrade? Was bewirkt eigentlich diese Banane? Und was hat das jetzt alles mit Sozialer Arbeit oder Religionspädagogik zu tun?*

In diesem International Workshop beschäftigen wir uns mit den Themen rund um globale Handelsbeziehungen und deren Auswirkungen auf lokaler Ebene. Wir gehen hierbei an 5 Tagen auf 4 unterschiedliche Schwerpunkte ein: Zum einen setzen wir uns mit den Auswirkungen internationalen Handels (auf Seiten der Produzent\*innen) auseinander, mit Fairtrade und anderen Alternativmodellen, mit unserem eigenen Konsum und zuletzt mit der Rolle der Sozialen Arbeit bzw. Religionspädagogik in diesem Kontext. Dieser Workshop bietet Raum für Austausch, Inspiration, kritische Auseinandersetzung und Vorträgen von internationalen und nationalen Gästen. Deshalb sind Englischkenntnisse wichtig.

## Kontakt

Evangelische Hochschule (EH) Freiburg –  
Bugginger Straße 38 – 79114 Freiburg  
Prof. Dr. Dirk Oesselmann  
oesselmann@eh-freiburg.de

## Veranstalter, Organisation und Finanzierung

Der Internationale Workshop wird von Studierenden des gleichnamigen Studienprojekts der EH Freiburg vorbereitet, organisiert und durchgeführt.

Leitung: Prof. Dr. Dirk Oesselmann und Dr. Susann Reiner



*Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst.*

## Anmeldung und Information unter

[www.eh-freiburg.de/international-workshop-2020](http://www.eh-freiburg.de/international-workshop-2020)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Unterkunft und Verpflegung muss selbst gesorgt werden.

## Arbeitskreis Globales Lernen an Evangelischen Hochschulen / AGLEH

## **FAIRdreht euren Kopf – Internationalen Handel und lokale Entwicklung sozial gestalten**

Dritter internationaler Workshop  
ONLINE

2. – 6. Juni 2020

**Evangelische Hochschule  
Freiburg**



2020 ©Privat

## FAIRdreht euren Kopf!

### Ein vorläufiges Programm...

**Dienstag, den 2. Juni 2020**

bis

**Samstag, den 6. Juni 2020**

DI bis FR 9:00 – 17:00 Uhr,

SA 9:00-14:00 Uhr

Unsere grundlegenden Themenstellungen

#### Dienstag: **Auswirkungen globalen Handel(n)s (Perspektive Produzierende)**

Inwiefern entstehen durch internationale Beziehungen Abhängigkeitsverhältnisse? Können internationale Handelsbeziehungen regionale Entwicklung fördern?

#### Mittwoch: **Fairer Handel als alternatives Konzept (Perspektive internationale Beziehungen)**

Welche Visionen und Konzepte gibt es im fairen Handel? Ist fairer Handel nur ein Nischenprodukt oder eine Perspektive für den Welthandel?

#### Donnerstag: **Kritischer Blick auf Konsum (Perspektive Konsumierende)**

Wie kann verantwortungsbewusster Konsum gefördert werden? Rechtfertigt der Kauf von fair gehandelten Produkten überflüssigen Konsum?

#### Freitag: **Handlungsmöglichkeiten im sozialen und pädagogischen Bereich (Perspektive professionelles Handeln)**

Welche Herausforderungen und Möglichkeiten ergeben sich für das professionelle Handeln?

Wie gestaltet sich die soziale Dimension in Produzierenden- und Konsumierendenländern sowie in der internationalen Zusammenarbeit?

Als Gäste nehmen teil:

Vertreter\*innen aus Produzierendenländern, Akteur\*innen aus dem fairen Handel in Deutschland, Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit mit Bezug zum fairen Handel

Diese Themen werden auf vielfältige Weise gemeinsam erarbeitet:

- Benennung von Ziel- und Interessenskonflikten, Erarbeitung von Lösungsstrategien
- Darstellung und Verstehen unterschiedlicher Erfahrungen / Kontexte in Begegnungen
- Austausch und Ermöglichung neuer gemeinsamer Erfahrungen
- angeleitete Vertiefung und Diskussion
- Auseinandersetzung mit gemeinsamen Fragestellungen in Gruppenarbeit oder Open-Space-Formaten
- Videokonferenzen

#### **Filmworkshop Entwicklungspolitik, Freitag 15-18:30 Uhr**

Im Workshop geht es um die thematische Auseinandersetzung, die Nähe zu den Protagonist\*innen und die Organisation einer Filmpro-

duktion ebenso, wie um die Umsetzung eines filmischen Konzepts und bildsprachliche Fragen.

*Der Filmworkshop kann unabhängig vom Internationalen Workshop besucht werden. Die Teilnahme ist offen und kostenfrei.*

### Zielgruppen

- Studierende, Praxisamtsleitungen, International Offices und Dozierende der Evangelischen Hochschulen
- Fachkräfte der kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit und dem fairen Handel aus dem In- und Ausland
- Vertreter\*innen von Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Interessierte Personen

### Durchführung

Alle Teilnehmenden werden online in Videokonferenzen, Foren, Open-Space und Gruppenarbeiten eingebunden. Voraussetzung ist eine gute Internetverbindung.

Die Veranstaltungsinhalte werden dokumentiert und in angemessener Form im Nachhinein zur Verfügung gestellt.